

## **Mitglieder**

Prüfungsausschuss: Marco Kronauer (Leitung) und Urs Hauser

Übrige Mitglieder: Ulrich Reiter (Präsident),  
Beat Lüthi, Peter Huber, Angelo Minutella, André Zürrer, Nadia  
Schüpbach, Ursula Gall

## **Kurz-Bericht und Antrag betreffend Photovoltaikanlagen**

### **Bericht**

Die GRPK ist an ihrer Sitzung vom 5. April 2023 über den Antrag der Schulpflege betreffend die Installation von Photovoltaikanlagen (PV) von der Präsidentin der Oberstufenschulpflege Verena Dressler, dem Finanzvorstand Franz Blankl und von Christian Gut informiert worden.

Der Verein MYBLUEPLANET hat ein Vorprojekt ausgearbeitet, welches die Kosten und Machbarkeit auf den verschiedenen Dächern aufzeigen soll. Gemäss Vorprojekt können auf den Dächern der Schulhäuser Rotweg Alt- und Neubau, Fuhr Mitteltrakt und Steinacher PSW-Teil PV-Anlagen realisiert werden. Integraler Teil des PV-Projekts bildet das 4-jährige Bildungsprojekt „Klimaschule“, welches der Verein zusammen mit der Realisierung der PV-Anlage anbietet.

Die PV-Anlagen im Fuhr und Rotweg können eine Jahresleistung von ca. 159'000 kWh erreichen und damit rund 60% des jährlichen Strombedarfs von 234'000kWh der Schulhäuser decken. Da im Sommer jedoch zeitweise mehr produziert als zeitgleich verbraucht wird, wird ein Teil des Stromes in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Im Vorprojekt werden ca. 123'000 kWh als Eigenverbrauch errechnet, womit rund 77% der erzeugten Energie direkt vor Ort genutzt werden können. Bei der geplanten Anlage im Steinacher wird mit einer Jahresleistung von ca. 74'000 kWh gerechnet (ca. 24% des jährlichen Strombedarfs). Für diese Anlage wird ein Eigenverbrauch von rund 61'000 kWh oder 82% der erzeugten Energie ermittelt, welche direkt vor Ort genutzt werden kann.

Gemäss der Zusammenstellung belaufen sich die Investitionskosten für die Planung, Installation und Material der PV-Anlagen auf CHF 472'000. Dazu kommen noch Reserven von 10% oder CHF 47'000. Total summieren sich die Investitionskosten der PV-Anlagen auf CHF 519'000, davon enthalten sind im Antrag an die GV CHF 509'000. Die Differenz betreffen die aufgelaufenen Kosten des Vorprojekts von CHF 10'000, welche dem Rechnungsjahr 2023 zugeschrieben wurden.

Die PV-Anlagen sollen auf 30 Jahre abgeschrieben werden, was den jährlichen Anlagenwert um CHF 17'000 reduziert.

Mit der Investition entstehen zusätzliche Folgekosten:

- Dienstleistung von my blueplanet für Klimaschule während 4 Jahren CHF 24'000 p.a., total CHF 96'000.
- Unterhaltskosten (234'000 kWh à CHF 0.02) CHF 4'700 p.a. für den Zeitraum von 30 Betriebsjahren.

## **Bemerkungen der GRPK**

Die GRPK hält fest, dass die OSW die Unterlagen für die Prüfung des Kreditantrags betreffend PV-Anlagen vollständig und detailliert zur Verfügung gestellt hat.

Für die GRPK stellen sich in diesem Geschäft jedoch die folgenden Fragen, welche während der Prüfzeit nicht ausreichend beantwortet werden konnten:

- Die Kreditsumme liegt über den Werten für eine öffentliche Ausschreibung und unterstehen damit grundsätzlich einer Submissionspflicht. Durch die Umsetzung des Projektes mit dem Verein MYBLUEPLANET soll die Submissionspflicht entfallen. Weitere mögliche Anbieter wurden jedoch nicht evaluiert, welche z.B. als Konsortium das gleiche Angebot zu tieferen Preisen offerieren können.
- Aus den Unterlagen geht nicht hervor, welche Vorteile für die Schule aus der Bündelung der beiden Angebote hervorgehen.
- Der GRPK fehlt eine verbindliche Vereinbarung zwischen der Stadt Wädenswil als Gebäudeeigentümerin und der OSW, welche die PV-Anlagen im Eigentum errichten will. Damit verbunden fehlen Angaben zu möglichen Dachsanierungen bzw. geplanten Aufbauten auf den Schulhausdächern im Zeitraum der geplanten 30 Jahre.
- Die Kurzfristigkeit des Antrags und dessen Absegnung im Zirkularbeschluss der Schulpflege konnte nicht ausreichend begründet werden. Einem ordentlichen Antrag der Investition über das Budget 2024 steht aus Sicht GRPK nichts im Weg.
- Eine Mehrheit der GRPK stellt einen Zusammenhang zwischen dem positiven Jahresabschluss 2022 und der guten Eigenkapitalsituation der OSW und dem kurzfristigen Investitionsantrag her. Die vorliegende Situation verleite zu Anstrengungen in Bereichen, die nicht in der Kernkompetenz einer Schulgemeinde liegen. Ebenso führt die gute Eigenkapitallage zu einer verfälschten Wirtschaftlichkeitsanalyse des PV-Projektes, da die Investition aus Eigenkapital keine Zinslast mit sich zieht.

Die GRPK hält ebenfalls fest, dass sie sich weder grundsätzlich gegen die Errichtung der PV-Anlagen auf den Schulhausdächern ausspricht, noch, dass sie das Bildungsangebot in Frage stellt.

Bei einer Ablehnung des Kreditantrags befürwortet die GRPK, dass die Schulpflege die offenen Fragen abklärt und einen neuen Kreditantrag über den ordentlichen Budgetprozess einbringt.

## Antrag

Die grossmehrheitliche GRPK beantragt der Gemeindeversammlung den Kredit über CHF 509'000 abzulehnen.

Wädenswil, 27. April 2023

**GRPK Oberstufenschulgemeinde Wädenswil (OSW)**



Marco Kronauer  
Vizepräsident GRPK Wädenswil



Urs Hauser  
Mitglied der GRPK Wädenswil